

---

# Resolution zur studentischen Beteiligung bei Bauvorhaben



---

Fachschaftenkonferenz der TU Darmstadt

15. November 2017

---

Oft berücksichtigen die Bedarfserhebungen und Planungen die Bedürfnisse der Lehre und des studentischen und kulturellen Lebens nicht in ausreichendem Maße trotz des Umstands, dass die Studierenden oft die größte Nutzendengruppe darstellen. Hochschulöffentliche Räumlichkeiten müssen von allen Statusgruppen gemeinsam geplant werden.

Daher fordert die Fachschaftenkonferenz der Technischen Universität Darmstadt in Anlehnung an die Resolutionen der Zusammenkunft aller deutschsprachigen Physik-Fachschaften, der Konferenz der deutschsprachigen Informatikfachschaften und der Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften bei allen Neu- und Umbauten auf zentraler und dezentraler Ebene:

- Durchgängige stimmberechtigte Beteiligung von Studierenden an allen Kommissionen für Neu- und Umbauvorhaben auf dem Hochschulgelände, insbesondere bei der Erstellung von Nutzungskonzepten
- Ausreichende Anzahl von Aufenthalts-, Arbeits- und Erholungsräumen, die für alle Statusgruppen nutzbar sind
- Ausreichende Anzahl an Lernräumen
- Ausreichende Ausstattung von Räumen